

20.30 Uhr: Beinahe tropische Hitze herrscht im Ausstellungsraum des Archäologischen Schaufensters. Menschenmassen drängen sich um eine improvisierte, rot beleuchtete Bühne vor den Vitrinen. Dort stimmt der Wormser Bassist Ralf Gauck gerade sein zweites Set an. Unprätentiös und entspannt beweist der Profimusiker den begeisterten Zuhörern, dass sich ein Bass als eindrucksvolles Solo-Instrument eignet. Mitreißend interpretiert er den Beatles-Hit „A Hard Days Night“ als rhythmisch-raffinierte Neuversion.